Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 17, Jahrgang 53, 28.4.2022

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202213a.pdf

Aus dem Sportgeschehen

TuRa Nihö. – RW Hadamar II 2 : 6

Drei Strafstoßtore sorgen für eine erneute Niederlage

Es war wiedermal kein guter Tag für die TURA. Zum Einen mussten wegen Sperren und Verletzungen ganze fünf Stammkräfte ersetzt und zum Anderen deutete der Unparteiische dreimal für Hadamar auf den Punkt, wobei ein Strafstoß ein Witz und ein weiterer Elfer mindestens fragwürdig gewesen ist.

In einer weitgehend ausgeglichenen Partie gingen die Gäste in einer Phase des Spiels durch eben diesen unberechtigten Strafstoß in Führung (20.), in der die TURA überlegen gewesen ist.

Die Antwort der Niederhöchstädter folgte kurz darauf, wo Basdar leider nur den Posten traf.

In der 38. Minute war es dann Ayoub Mansouri, der durch einen überlegten Schuss ins lange Eck den verdienten Ausgleich markierte.

Auch nach der Pause sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, bis der Schiedsrichter in der 56. Minute den zweiten Strafstoß für die Gäste, wegen eines zumindest stark umstrittenen strafbaren Handspiels, verhängte.

Nach dieser erneuten Führung der Westerwälder war unsere Defensive etwas konsterniert und so passierte zwei Minuten später ein Foulspiel im eigenen Sechzehner, worauf der dritte Elfmeterpfiff folgte.

Nach dieser 1:3-Führung erzielten die Gäste in der 62. Minute noch das 1:4, dem jedoch ein klares Foulspiel vorausgegangen war, was vom auch ansonsten durch seltsame Entscheidungen auffallenden Schiedsrichter, nicht geahndet worden war.

Trotz dieses deutlichen Rückstandes steckte unsere Mannschaft nicht auf und kam in der 65. Minute durch ein Eigentor zum 2:4-Anschlusstreffer.

Postwendend jedoch folgten durch zwei Konter in der 68. und 73. Spielminute noch die beiden letzten Treffer durch den wendigen und cleveren Torjäger der Gäste, zum dann zwar zu hohen, aber schlussendlich verdienten Erfolg der Westerwälder.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, dem 01.05.2022 um 15.30 Uhr, beim Tabellenführer in Dorndorf statt. HB

TuRa II - Creu Höchst 6:1

Zu einem überraschend deutlichen Heimsieg kam TURA II, gegen die vor diesem Spiel noch aufstiegsambitionierten Gäste aus Höchst, bei denen auch durch den Erfolgsdruck, die Nerven blank gelegen haben.

Vier rote Karten gegen 3 Spieler und den Trainer der Gäste waren die Folge vom unmöglichen Auftreten der Gäste.

An die beiden Führungstreffer der TURA durch Nihat Kurt und Philipp Nocht konnten die Farbenstädter durch das 2:1 noch herankommen, waren aber dann im restlichen Verlauf des Spieles durch die geschlossene und disziplinierte Mannschaftsleistung der Hausherren, komplett überfordert.

Dem 3:1 durch den Mann für die wichtigen Treffer (Philipp Nocht), folgten noch die Tore von Noah Stranz, Brian Bachiri und Ente Yavuz, zum auch in dieser Höhe verdienten Erfolg der TURA.

Am 01.05.2022, 13.00 Uhr, spielt TURA II beim Tabellennachbarn FC Eddersheim III. HB

Das Deutsche Sportabzeichen bei der Tura

Eine kleine sportliche Herausforderung dieses Jahr gefällig? Dann probiere das Deutsche Sportabzeichen zu schaffen.

Es gilt aus den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination je eine Disziplin auszuwählen. Neben den klassischen Disziplinen wie 3000m Lauf und Weitsprung, gibt es seit ein paar Jahren auch die Möglichkeit sich in Seilspringen und Medizinballweitwurf zu messen. Die zu erreichenden Weiten und Zeiten sind natürlich alters- und geschlechtsabhängig. Zudem muss ein maximal 5 Jahre alter Schwimmnachweis vorgelegt werden.

Je nach Leistung verleiht der Landessportbund in Hessen dann Ende des Jahres das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold.

Die Leichtathletik Abteilung der Tura Niederhöchstadt nimmt die Leistung dieses Jahr auf den Außenanlagen montags von 18-19:30 Uhr am 13.06., 27.06., 18.07., 08.08. und 12.09. ab.

Jeder ist herzlich willkommen vorbeizukommen und sich zu informieren und mitzumachen.

Mehr Informationen unter www.deutsches-sportabzeichen.de und www.tura-ndh.de/index.php/leichtathletik. *Michael Horn*

tennis 65 eschborn – Saisoneröffnungsfeier

Nachdem bereits am vergangenen Mittwoch die Tennisplätze des tennis 65 eschborn freigegeben werden konnten, wurde am Sonntag, den 24. April 2022 die Tennissaison 2022 mit einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Gut 50 Mitglieder waren der Einladung zum genütlichen Zusammenkommen mit kleinem Buffet und Getränken gefolgt und verbrachten trotz des nicht mehr ganz so sonnigen Wetters den Nachmittag auf der Terrasse des Clubhauses. Präsidentin Barbara Wehner-Krause hielt eine kurze Ansprache, in der sie sich bei allen Sponsoren und Unterstützern des Vereins bedankte.

Rechtzeitig zur Eröffnungsfeier war auch das neue Clubmagazin fertig geworden, welches von allen Anwesenden interessiert gelesen wurde.

Der Vorstand wünscht allen Tennisspielern eine gute und verletzungsfreie Saison! AC

TV Eschborn

„Eschborner Turnfans jubeln ihre Turner auf die Podestplätze der hessischen Seniorenmeisterschaften 2022"

Die Turnhalle in Bad Homburg war überwiegend durch die Farben der Eschborner Turnfans geprägt. Dies gab den Eschborner Turnern einen zusätzlichen Motivationsschuh, was sich dann auch in den Platzierungen zeigte. Stefan Roth konnte seinen Wettkampf Männer 50 und älter für sich entscheiden. Martin Grießer konnte sich über Platz 2 auf dem Podium im Wettkampf der Männer 55 und älter freuen. Der Eschborner Kampfrichter Valdimir Urban hatte zudem die Ehre bei der Siegerehrung den Eschbornern die Medaillen zu überreichen.

Schon beim Einturnen zeichnet sich ab, dass dieses Mal Podestplätze zum Greifen nahe sind. Mit den eigenen Fans im Rücken, die jede Übung mit lobendem Applaus beijubelten, war es zumindest für die Fans schon früh klar, dass hier nichts anbrennen würde. Stefan und Martin begeisterten von Gerät und zu Gerät. Selbst das Zittergerät, das Seitpferd, lief nahezu perfekt. Stefan konnte sogar am Sprung auf seinen 2. Versuch verzichten. Am abschließenden Gerät, dem Reck, ging es darum die Podiumsplätze zu sichern. Auch hier zeigten die Eschborner ihre Nervenstärke mit Topleistungen. Diese turnerische Eleganz wurden von den eigenen Fans frenetisch gefeiert. Ein wichtiger Baustein für die Leistungssteigerung ist sicherlich die neue Turnhalle, welche ideale Trainingsvoraussetzungen für die Turner aller Altersklassen bietet.

Gerne wären noch weitere Medaillenkandidaten aus Eschborn dabei gewesen. Da sich der Termin kurzfristig geändert hatte, konnten Alexander Fischer und Gerald Witzel dieses Mal nicht in das Wettkampfgeschehen eingreifen. (M.)

tennis westerbach eschborn

Saisoneröffnung mit Brunch und Mixed-Turnier

Letzten Sonntag wurde die Freiluftsaison beim Tennisverein mit einem festlichen Brunch im twe Clubhaus eröffnet. Der 2. Vorsitzende Axel Scheidt begrüßte die Gäste herzlich, wünschte allen eine erfolgreiche Saison, bedankte sich bei Nina und Niko Gagiannis für die Organisation der Veranstaltung sowie bei Familie Sciacca für das mit vielen Leckereien liebevoll gestaltete Buffet und die freundliche Bewirtung. Höhepunkt war das überraschende Geschenk der Wirtsleute an die Gäste in Form eines riesigen Tiramisu-Tennisplatzes mit twe-Logo. Für die musikalische Untermalung sorgte Florian Agartz, der auch regelmäßig den neuen twe-Song einspielte, der extra zum 50-jährigen Jubiläum des twe aufgenommen wurde.

Anschließend begann das traditionelle Eröffnungs-Mixed Turnier, wie immer organisiert und durchgeführt von Susanne Reinhard, die dieses Jahr von Stephanie Rosenow begleitet wurde. 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten vier Runden mit jeweils wechselnden Partnern. Alle hatten bei gutem Tennis wetter viel Spaß untereinander sowie im sportlichen Wettbewerb.

Für das Halbfinale konnte sich bei den Damen Carola Kroner, Uschi Hankel, Anne Seiwerth und Yvonne Bronner qualifizieren. Bei den Herren schaffen den Sprung unter die letzten 4 Spieler Christof Rohländer, Manfred Reinl, Peter Folger und Damir Dreznjak. In einem spannenden Finale setzten sich dann schließlich Anne Brendel und Christof Rohländer knapp mit 4:3 gegen Yvonne Bronner und Peter Folger durch. Die Sieger haben damit die ersten der begehrten Tickets für das Championsdinner im 50. Jubiläumsjahr des twe gewonnen.

Die Gewinner des Saisoneröffnungsturniers Christof Rohländer und Anne Seiwerth (links) konnten sich gegen Yvonne Bronner und Peter Folger durchsetzen.

Am kommenden Wochenende starten bereits die ersten Mannschaften in die Medensaison, die dieses Jahr bis zu Beginn der Sommerferien andauern wird.

Aqua Sports Eschborn

Rückblick auf Jahreshauptversammlung

Am 11. April 2022 versammelten sich knapp 30 Mitglieder, um das Vereinsgeschehen Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf die Zukunft zu geben. Glücklicherweise konnten die Schwimmzeiten seit Oktober stabil bleiben, nun wird es jedoch aufgrund der Mischung mit der Öffentlichkeit wieder neue Zeiten geben. Grundsätzlich muss der Verein immer wieder Engpässe hinnehmen, da die Bahnenverteilung fast immer knapp ist. Wir hoffen sehr auf den dringend nötigen Schwimmbadneubau. Rückblickend hat die Pandemie unsere Aktivitäten auch im vergangenen Jahr stark beeinträchtigt. Vieles konnte jedoch auch wieder stattfinden, wenn auch mit vermehrtem Aufwand und in reduzierter Form. Typisch für ASE, dass man sich so schnell nicht unterkriegen lässt und bei einem ausgefallenen Wettkampf spontan einen vereinsinternen Race-Day auf die Beine stellte! Trotz Corona können sich die Leistungen im Wasser sehen lassen, erstmalig haben sich sogar in diesem Jahr zwei junge Schwimmer, Luis Ploner und Tomas Carvalho (beide 2005), für die süddeutschen Meisterschaften qualifiziert, worauf wir besonders stolz sind!

Der Vorstand wurde bestätigt: Petra Kümmel als Vorsitzende, Kassiererin Doris Metzler, Schriftführerin Ute Schön, Sportwartin Sylke Heelein, Homepage Thomas Lieske und Pressewartin Tanja Mosleuer. Neu in den erweiterten Vorstand wurde Anja Träger berufen, die den Einsatz der Kampfrichter koordinieren wird. Leider ist aufgrund der Verteuerung in allen Bereichen eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge unumgänglich. So haben sich beispielsweise die Startgebühren für die Wettkampfschwimmer nahezu verdoppelt, die Beiträge waren nan seit über zehn Jahren stabil. Dank des großen ehrenamtlichen Einsatzes vieler Trainer und Betreuer für ASE können die Kosten dennoch im Rahmen bleiben. Da der Verein trotz Corona um 60 Mitglieder auf insgesamt 511 gewachsen ist, was angesichts der monatelangen Schwimmbadschließungen bemerkenswert ist, bleibt für das neue Trainingsjahr die fehlende Wasserfläche als Herausforderung. Angestrebt wird mehr Planungssicherheit, also stabile und auch attraktive Trainingszeiten, da für viele Kinder und Jugendliche der Sonntagmorgen ab 6 Uhr einfach schwierig ist, auch wenn selbst diese Trainingszeit gut genutzt wurde. Wir freuen uns darauf, am 21. und 22. Mai endlich wieder den traditionellen Nachwuchspokal im Wiesenbad auszurichten, weiterhin sollen Vereinsmeisterschaften, Intensivkurse für Anfänger, Trainingslager und Weihnachtsfeier und viele gemeinschaftliche Aktivitäten regulär stattfinden, um unserem Motto „Mit Spaß zum Erfolg" gerecht zu werden!

Herzstücke vom ASE: Vorsitzende Petra Kümmel, Schriftführerin Ute Schön und Kassiererin Doris Metzler.

TGS Eschborn

auf der Deutschen Meisterschaft

FireStars qualifizieren sich für die Europameisterschaft

Zu Beginn der Saison war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ein Wunschtraum für die Tänzerinnen und Trainerinnen der TGS Eschborn. Doch am Wochenende ging dieser in Erfüllung. Die Turniertänzerinnen des Vereins tanzten am 23. und 24. April 2022 auf den Deutschen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport. Beide Formationen des Vereins hatten sich mit ihrem Marsch für den Wettbewerb der besten deutschen Mannschaften qualifiziert. Der Lohn für viele Stunden hartes Training.

Die Turniertänzerinnen der Schülerklasse, Firedevils, schlossen die Saison mit dem 6. Platz ab. Sie hatten sich eine bessere Platzierung erhofft, zeigten aber leider einen nicht ganz fehlerfreien Tanz und mussten sich der starken Konkurrenz geschlagen geben.

Die 12 Turniermädels der FireStars in der Jugendklasse ertanzten sich den 4. Platz. Damit haben sie sich für die Europa Meisterschaften am 7. Mai in den Niederlanden qualifiziert. So geht der Traum sogar noch weiter. Viel Erfolg!

Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratulieren den Trainerinnen Aileen Stoidtner, Zahra Sönmez sowie Anaika Bielefeld und den 21 Tänzerinnen zur erfolgreichen Saison.

Die Tänzerinnen der Firedevils: Ina Brzoska, Diana Fitz, Leonie Janin, Dana Sotnikova, Medinegül Sönmez, Lisa Starke, Emely Waal, Sarah Weyand (verletzt: Evelina Kramer)

Die Tänzerinnen der FireStars: Kim Brzoska, Jana Dasain, Melissa Dück, Sophie Fritsch, Rebecca Fröhlich, Sarah Högel, Lisa Lichterfeld, Tia Sala, Zahra Sönmez, Helin Tan, Sophie Waal, Pauline Zyga.

TGS Eschborn

auf der Deutschen Meisterschaft

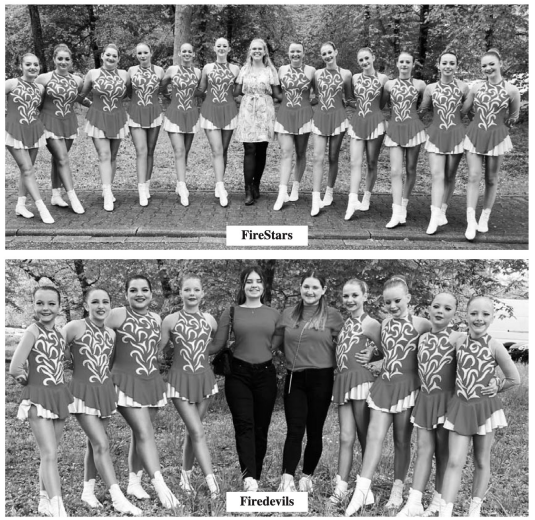
FireStars qualifizieren sich für die Europameisterschaft

Zu Beginn der Saison war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ein Wunschtraum für die Tänzerinnen und Trainerinnen der TGS Eschborn. Doch am Wochenende ging dieser in Erfüllung. Die Turniertänzerinnen des Vereins tanzten am 23. und 24. April 2022 auf den Deutschen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport. Beide Formationen des Vereins hatten sich mit ihrem Marsch für den Wettbewerb der besten deutschen Mannschaften qualifiziert. Der Lohn für viele Stunden hartes Training.

Die Turniertänzerinnen der Schülerklasse, Firedevils, schlossen die Saison mit dem 6. Platz ab. Sie hatten sich eine bessere Platzierung erhofft, zeigten aber leider einen nicht ganz fehlerfreien Tanz und mussten sich der starken Konkurrenz geschlagen geben.

Die 12 Turniermädels der FireStars in der Jugendklasse ertanzten sich den 4. Platz. Damit haben sie sich für die Europa Meisterschaften am 7. Mai in den Niederlanden qualifiziert. So geht der Traum sogar noch weiter. Viel Erfolg!

Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratulieren den Trainerinnen Aileen Stoidtner, Zahra Sönmez sowie Anaika Bielefeld und den 21 Tänzerinnen zur erfolgreichen Saison.

Die Tänzerinnen der Firedevils: Ina Brzoska, Diana Fitz, Leonie Janin, Dana Sotnikova, Medinegül Sönmez, Lisa Starke, Emely Waal, Sarah Weyand (verletzt: Evelina Kramer)

Die Tänzerinnen der FireStars: Kim Brzoska, Jana Dasain, Melissa Dück, Sophie Fritsch, Rebecca Fröhlich, Sarah Högel, Lisa Lichterfeld, Tia Sala, Zahra Sönmez, Helin Tan, Sophie Waal, Pauline Zyga.